

JAHRESBERICHT 2025

Dachverband soziale Institutionen Biel und Region



Inhaltsverzeichnis

Vorwort Präsidium	3
Koordination DSI	4
Aktualitätenmarkt DSI.....	5
Vorstand.....	6
Arbeitsgruppe <<Gesundheit >>	6
Arbeitsgruppe <<Wohnen>>.....	7
Arbeitsgruppe<<polyvalente Sozialarbeit >>	7
Arbeitsgruppe <<Integration und Arbeit>>	8
Jahresbilanz 2025	9
Gewinn und Verlust 2025	10
Bericht der Rechnungsprüfung	11

Vorwort Präsidium

Liebe Mitgliederinstitutionen, liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2025 hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll die Zusammenarbeit der sozialen Institutionen in Biel und der Region ist. Als Dachverband DSI-OIS erleben wir immer wieder, wie wichtig Austausch, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Positionen sind, um den vielfältigen sozialen Herausforderungen unserer Region zu begegnen.

*Ein besonderer Höhepunkt war im vergangenen Jahr die **Woche der offenen Türen in sozialen Institutionen** im Mai. Viele Organisationen öffneten ihre Türen, präsentierten ihre Arbeit oder waren mit Ständen präsent. Für uns war es beeindruckend zu sehen, mit wie viel Engagement und Kreativität sich die Institutionen beteiligten. Die zahlreichen Begegnungen mit Fachpersonen, politisch Verantwortlichen sowie interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern haben deutlich gemacht, wie wichtig die Arbeit unserer Institutionen für das soziale Gefüge in Biel und Umgebung ist.*

Gleichzeitig standen im Jahr 2025 auch wichtige sozialpolitische Themen im Raum. Die Diskussionen rund um die Revision des Sozialhilfegesetzes im Kanton Bern sowie Entwicklungen in den Bereichen Integration, Wohnen und Gesundheit zeigen, wie stark sich die Rahmenbedingungen für soziale Arbeit verändern. Als Dachverband verstehen wir es als unsere Aufgabe, diese Entwicklungen aufmerksam zu begleiten und den Austausch zwischen Praxis, Politik und Verwaltung zu fördern.

Die Arbeitsgruppen des DSI-OIS bleiben dabei ein zentraler Motor unserer Arbeit. Sie bieten Raum für fachlichen Austausch, ermöglichen gemeinsame Reflexionen und helfen, aktuelle Themen frühzeitig aufzunehmen. Ebenso wichtig sind unsere Veranstaltungen und Netzwerkgefässe, die den Dialog zwischen Institutionen und Fachpersonen stärken.

Nicht zuletzt wurde im vergangenen Jahr auch die Kommunikation des DSI-OIS weiterentwickelt – etwa durch den Newsletter und eine stärkere Präsenz auf digitalen Kanälen. Damit möchten wir die Arbeit der sozialen Institutionen sichtbarer machen und den Austausch innerhalb unseres Netzwerks weiter fördern.

Als Co-Präsidium und Vorstand danken wir allen Mitgliedsorganisationen, den engagierten Fachpersonen in den Arbeitsgruppen sowie unseren Partnerinnen und Partnern aus Politik und Verwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das Engagement der vielen Menschen, die sich täglich für soziale Teilhabe und Unterstützung einsetzen, ist die Grundlage für eine solidarische Region Biel.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Monika Baitz und Pascal Lerch

Co-Präsidium DSI-OIS

Koordination DSI

Seit dem 1. Januar 2025 habe ich die Stelle als Koordinatorin bei dem Dachverband soziale Institutionen Biel und Region übernommen. Diese neue Funktion ermöglicht es mir, die Koordinations- und Vertretungsarbeit innerhalb des Netzwerks weiterzuführen und gleichzeitig verschiedenen Projekten und regionalen Kooperationen neue Impulse zu verleihen.

Zu den wichtigen Dossiers gehört insbesondere die Weiterentwicklung der Form den «Aktualitäten Markt», mit dem Ziel, dieses Treffen weiterzuentwickeln und seine Relevanz für die Mitgliedsinstitutionen sowie die Partner der Region weiter zu stärken. Parallel dazu hat der Dachverband auch seiner Kommunikation besondere Aufmerksamkeit gewidmet, um die Aktivitäten des Netzwerks besser sichtbar zu machen, den Austausch zu fördern und die sozialen Anliegen gegenüber der Öffentlichkeit und den Behörden stärker hervorzuheben. Im Rahmen seiner Vertretungsfunktion hat sich der Dachverband zudem aktiv an verschiedenen politischen Stellungnahmen zur Totalrevision des bernischen Sozialhilfegesetzes beteiligt und dabei die Anliegen und Perspektiven der sozialen Institutionen der Region eingebracht.

Der Dachverband hat zudem seine koordinierende Rolle bei gemeinsamen Projekten weitergeführt, insbesondere im Rahmen der «Woche der Inklusion». Diese zeigt konkret, wie die verschiedenen Institutionen ihre Kräfte rund um gemeinsame Werte und Ziele zugunsten von Teilhabe und Inklusion bündeln können.

Insgesamt zeigen diese Entwicklungen, dass sich die Struktur zunehmend stärkt. Auch der Beitritt neuer Mitglieder ist ein sehr ermutigendes Zeichen: Er zeugt vom Vertrauen in die gemeinsame Arbeit und von der Bedeutung einer starken regionalen Zusammenarbeit im sozialen Bereich.

Ich freue mich darauf, diese Arbeit gemeinsam mit allen Mitgliedsorganisationen und Partnern weiterhin in einem Geist der Zusammenarbeit, des Engagements und der Innovation zum Wohl der Region und der betroffenen Menschen fortzuführen.

Emilie Clavel

Koordinatorin DSI-OIS

Aktualitätenmarkt DSI

Das Projekt «Aktualitätenmarkt» konnte im vergangenen Jahr dank des wertvollen Engagements einer besonders motivierten und engagierten Gruppe weitergeführt und weiterentwickelt werden. Dank dieser kollektiven Dynamik konnten im Verlauf des Jahres drei Treffen im Haus pour Bienne organisiert werden. Diese boten den Fachpersonen aus dem Sozialbereich der Region jeweils einen geschätzten Raum für Austausch und Begegnung.

Das Thema, welches die verschiedenen Arbeitsgruppen in diesem Jahr begleitete, betraf die Lücken in den sozialen Angeboten in Biel. Gemeinsam konnten die Teilnehmenden Beobachtungen und Erfahrungen aus der Praxis zusammentragen, diskutieren und vergleichen. Daraus entstand eine Liste von Bedürfnissen und Problemstellungen in unterschiedlichen Bereichen, gleichzeitig wurde gemeinsam über mögliche Verbesserungsansätze nachgedacht. Die Vielfalt der vertretenen Institutionen stellte dabei eine grosse Bereicherung dar und ermöglichte es, die Herausforderungen aus unterschiedlichen Perspektiven zu betrachten.

Über die behandelten Themen hinaus erfüllt der «Aktualitätenmarkt» auch eine wichtige Vernetzungsfunktion. Die Treffen ermöglichen es den Mitgliedern der verschiedenen sozialen Organisationen, miteinander in Kontakt zu kommen, sich kennenzulernen und sich direkt über ihre Arbeitsweisen und beruflichen Realitäten auszutauschen. Diese menschliche und informelle Dimension erleichtert die Arbeit im Alltag erheblich: Andere Akteurinnen und Akteure, ihre Angebote und Tätigkeitsbereiche besser zu kennen, fördert die Zusammenarbeit, die Weitervermittlung sowie Synergien zwischen den Institutionen.

Das Projekt bestätigt damit seine wichtige Rolle als Ort des Dialogs, der Reflexion und der Stärkung des regionalen sozialen Netzwerks.

Vorstand

Im Jahr 2025 trat der DSI-Vorstand fünfmal zusammen und befasste sich mit einer Vielzahl unterschiedlicher Themen. Die Aktionswoche für Inklusion wurde durchgeführt, Stellungnahmen zur Totalrevision des Sozialhilfegesetzes wurden abgegeben und mit der Entwicklung der Kommunikation der Organisation begonnen.

Das DSI Team im 2025 :

- Co-Vorsitzende : Monika Baitz & Pascal Lerch
- Koordination : Emilie Clavel
- Mitglieder: Daniel Bachmann, Francine Bornand, Lan Novak und Yann Walliser
- Beratende Rolle : Thomas Michel (bis zur MV), David Gilbert (nach der MV) und Julian Ugolini Rodriguez
- Buchhaltung : Jean-Paul Mantel
- Revisor : Michel Esseiva

Lien vers le comité : [Über uns - DSI-OIS](#)

Arbeitsgruppe <<Gesundheit >>

Die Arbeitsgruppe Gesundheit hat sich auch im 2025 zweimal getroffen.

An der Frühlingssitzung stellte Kristian Schneider, Spitalzentrum Biel, im ersten Teil das Projekt «Haus der Gesundheit und Prävention» vor. Im zweiten Teil präsentierten Maaïke Gafner, Pflegefachfrau FH sowie Care Managerin MAS, und Cyrill Hofer, Sozialarbeiter BSc, das dazugehörige Projekt des Beratungscafés unter dem Verein Netzwerk Gesundheit und Prävention Biel. Die Bauarbeiten hinter dem Bahnhof schreiten voran und die Vereinsgründung ist erfolgt. Die Arbeitsgruppe Gesundheit des DSI ist nun gespannt, wie sich die Projekte weiterentwickeln und wie die Institutionen künftig einbezogen werden können.

Die Herbstsitzung war geprägt von der Diskussion, welchen Bedarf und welche Erwartungen die Teilnehmenden an die Arbeitsgruppe Gesundheit haben. Als zentrales Element der Sitzungen wurde die «Tour de Table» genannt. Der Bedarf an Informationen und Austausch unter den teilnehmenden Institutionen zu aktuellen Themen und Angeboten soll weiterhin stattfinden. Die Sitzung wird als «Out of the Box»-Gefäss verstanden, welches insbesondere die Vernetzung fördert. Die gegenseitige Bekanntheit, die unkomplizierte Kontaktaufnahmen sowie der informelle Austausch werden als wesentliche Funktionen hervorgehoben. Es wurde betont, dass die fachliche Perspektive von Vertreterinnen und Vertretern der Ärzteschaft wertvoll ist und geschätzt wird. Auch für Ärztinnen und Ärzte sind die Sitzungen der Arbeitsgruppe informativ, da sie Einblick in die Angebote und Entwicklungen in Biel und Umgebung erhalten.

An der Arbeitsgruppe teilnehmende Mitgliedsinstitutionen: Ambulatorium Südhang Biel, Foyer Schöni, Suprax, VMPP Region Biel, Blaues Kreuz, Casanostra, Berner Gesundheit, EKS Biel, CONTACT Anlaufstelle, CONTACT Mobile, Selbsthilfe, Ärztlicher Bezirksverein, Abteilung Soziales Biel, Réseau de l'Arc, Médicentre, CONTACT Mobile, Ambulatorium Klinik Selhofen, Pro Infirmis, Spitex Biel, PZM Spitalzentrum Biel, Sodbrunnen Brügg, Stiftung Battenberg, KJP (Kinder- und Jugendpsychiatrie Biel, Alterszentren der Stadt Biel, Protiera, IV-Stelle Biel, Klipp und Klar.

Arbeitsgruppe <<Wohnen>>

Die Arbeitsgruppe Wohnen traf sich 2025 zu vier Sitzungen (Februar, Mai, August, November). Die Treffen dienten dem Austausch über aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen im Bereich Wohnen.

Zentrale Themen 2025

- Hohe Auslastung in fast allen Institutionen, teilweise Wartelisten.
- Zunahme von Anfragen für bezahlbaren Wohnraum und Wohnangebote ohne Tagesstruktur.
- Mehr Anfragen für Minderjährige und junge Erwachsene, oft mit psychischen Krisen.
- Personelle Herausforderungen: Leitungswechsel, Fachkräftemangel, instabile Teams.
- Umsetzung der Subjektfinanzierung mit hohem administrativem Aufwand verbunden.
- Diskussion über Beratungsstelle für Wohnfragen unabhängig von Sozialdiensten.

Wichtige Trends 2025

- Deutliche Zunahme von Anfragen für junge Menschen und psychische Krisen.
- Einführung der Subjektfinanzierung gem. BLG prägt die Arbeit.
- Personalmangel bleibt zentrales Thema.
- Steigende Herausforderungen durch Substanzproblematiken (Crack, Gewalt).

Teilnehmende Institutionen

Stiftung Battenberg, Villa Christine, Casanostra, Stiftung Foyer Schöni, Sleep-In, Passantenheim der Heilsarmee, Betreutes Wohnen Zum Sodbrunnen, WeGe8, Mobijou+, L'Envol, Stiftung für Frauen und Kinder, Wohnhaus SottoSopra

Arbeitsgruppe<<polyvalente Sozialarbeit >>

Die Arbeitsgruppe Polyvalente Sozialarbeit des DSI-OIS traf sich im Jahr 2025 zweimal und diente als institutionsübergreifende Austausch- und Vernetzungsplattform für Fachpersonen aus Sozialdiensten, Sozialberatungen, kirchlichen Stellen sowie weiteren niederschweligen Angeboten in Biel und Umgebung. Im Zentrum standen der Austausch zu aktuellen fachlichen und strukturellen Entwicklungen, die Zunahme komplexer Fallkonstellationen sowie Herausforderungen wie Wohnungsnot, Fachkräftemangel, hohe Fluktuation bei Freiwilligen und steigende administrative Anforderungen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf sozialpolitischen Veränderungen auf kantonaler Ebene, insbesondere auf der Revision des bernischen Sozialhilfegesetzes (SHG) sowie auf den Auswirkungen der Einführung des neuen Fallführungssystems NFFS.

Die Arbeitsgruppe bleibt damit ein zentrales Gefäss zur Stärkung der Zusammenarbeit, zur gegenseitigen Entlastung der beteiligten Institutionen und zur Bearbeitung praxisnaher, regional spezifischer Fragestellungen in der Sozialen Arbeit.

An der Arbeitsgruppe teilnehmende Mitgliedsinstitutionen: Ref. Kirchgemeinde Biel, Pro Senectute Biel-Seeland, Sozialberatungsstelle Heilsarmee Biel, Sozialdienst Nidau, Abteilung Soziales Biel, Erwachsenen- und Kinderschutz Biel (EKS), Kirchlich getragene Gassenarbeit, Fachstelle Soziales kath. Biel, Soziale Dienste Brugg, Verein Benevol Biel.

Arbeitsgruppe <<Integration und Arbeit>>

Das erste Halbjahr 2025 war geprägt von der Woche der sozialen Inklusion, die vom 19. bis 23. Mai 2025 stattfand. Die Woche der Inklusion war insgesamt ein Erfolg. 18 Organisationen öffneten ihre Türen, 11 Stadträtinnen und Stadträte besuchten in drei Gruppen jeweils vier verschiedene Institutionen, die im Bereich der Inklusion tätig sind. Die Mitglieder des Gemeinderats besuchten insgesamt vier Organisationen, und der Aktionstag fand ohne Regen und bei gut besuchten Ständen statt. Zwar war der Veranstaltungsort für diesen Aktionstag nicht ideal, um den Kontakt mit der Bevölkerung zu fördern, jedoch war er der einzige ausreichend grosse und zentral gelegene verfügbare Ort. 28 Organisationen konnten sich vernetzen und ihre Angebote präsentieren. Ein weiterer Verbesserungsbereich liegt in der Kommunikation sowohl für die Tage der offenen Tür als auch für den Aktionstag. Dennoch hat diese Woche dazu beigetragen, Sichtbarkeit zu schaffen und sowohl die Vernetzung untereinander als auch den Austausch mit der Bevölkerung und der Bieler Politik zu stärken.

Im Anschluss an diese Woche kehrte die Arbeitsgruppe zu ihren Grundlagen zurück, wobei die Teilnahme an den Sitzungen zugenommen hat. Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Woche der sozialen Inklusion sind jedoch noch nicht abgeschlossen: Die Success Stories werden demnächst in elektronischer Form und in beiden Sprachen auf der Website der Dachverband soziale Institutionen Biel und Region verfügbar sein.

Im Jahr 2026 wird sich die Arbeitsgruppe dreimal treffen und neben dem üblichen Informationsaustausch folgende Themen behandeln: den Auftrag der Invalidenversicherung im Bereich der beruflichen Integration, das neue (in Konsultation befindliche) Gesetz über die Sozialwerke sowie die Ausschreibung BIAS im Rahmen ihrer drei Sitzungen.

An der Arbeitsgruppe teilnehmende Mitgliedsinstitutionen: Multimondo, Abteilung Soziales Stadt Biel: Fachstelle Arbeitsintegration (FAI Seeland), Battenberg Stiftung, IPT Stiftung, Fachstelle Soziales der röm.-kath. Kirche Biel, frac, Stiftung Südkurve, Schweiz. Rotes Kreuz Biel Seeland, Fachstelle Integration Stadt Biel, IV Bern, Langsamer, Foyer Schöni.

Jahresbilanz 2025

Bezeichnung	Saldo 2025	Saldo 2024
AKTIVEN		
Kasse DSI	537,90	537,90
Kontokorrent Bank CLER	23 380,36	24 006,96
Aktive Rechnungsabgrenzung		
Debitoren	200,00	
Total Umlaufvermögen	24 118,26	24 544,86
TOTAL AKTIVEN	24 118,26	24 544,86
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten Material-/Warenaufwand		
Komitee Biel für alle	- 4 190,26	- 4 190,26
Rückstellung Anlässe	- 2 445,80	- 2 445,80
Kreditoren AHV		- 1 026,80
Passive Rechnungsabrechnungen		- 500,00
Total Fremdkapital	- 6 636,06	- 8 162,86
Eigenkapital 2024	- 16 382,00	- 21 349,45
Gewinn 2025	- 1 100,20	4 967,45
Total Eigenkapital	- 17 482,20	- 16 382,00
TOTAL PASSIVEN	- 24 118,26	- 24 544,86

Gewinn und Verlust 2025

Bezeichnung	Budget 2025	Rechnung 2025
ERTRAG		
Mitgliederbeiträge/cotisations	11 000,00	11 800,00
Beiträge Komitee BFA	4 190,35	
Beiträge Fachtagungen		
Übrige Erträge		
Anlässe	6 000,00	6 678,00
Total Erträge a/Leistungen Pers./Dritte	21 190,35	18 478,00
TOTAL ERTRAG	21 190,35	18 478,00
PERSONALAUFWAND		
Lohn	5 500,00	7 200,00
Total Lohn	5 500,00	7 200,00
AHV,IV,EO,ALV	400,00	606,95
Unfallversicherung	100,00	100,00
Total Sozialversicherungsaufwand	500,00	706,95
TOTAL PERSONALAUFWAND	6 000,00	7 906,95
SACHAUFWAND		
Telefon, Porti, Postcheckgebühren	100,00	40,00
Spesen	1 290,00	860,60
EDV Fibu und Lohn	380,00	454,00
Anlässe Öffentlichkeitsarbeit	8 000,00	7 828,60
Website	1 100,00	161,45
Öffentlichkeitsarbeit Komitee BFA	4 190,35	
Total Kampagnen und Verwaltung	15 060,35	9 344,65
Zinsaufwand	100,00	126,20
Finanzaufwand	100,00	126,20
TOTAL SACHAUFWAND	15 160,35	9 470,85
TOTAL AUFWAND	21 160,35	17 377,80
Abschluss Komitee Biel für Alle		
Abschluss Anlässe		
GEWINN / VERLUST	30,00	1 100,20

Bericht der Rechnungsprüfung

OIS-Organisation faîtière des institutions sociales Bienne et région
DSI-Dachverband sociale Institutionen Biel und Region

RAPPORT DE RÉVISION 2025

Mesdames, Messieurs,

Conformément au mandat que vous m'avez confié en assemblée générale, j'ai procédé mercredi 18 février 2026, chez Multimondo, Bienne, lieu de travail de votre comptable Jean-Paul Mantel, à la vérification des comptes de DSI-OIS Biel-Bienne pour l'exercice comptable allant du 1^{er} janvier jusqu'au 31 décembre 2025.

Face à des rentrées de CHF 18'478.-- les charges se montent à CHF 17'377.80 ce qui laisse un excédent de revenus de CHF 1'100.20.

Le «Comité Bienne pour tous» n'a eu durant l'exercice 2024 ni entrée ni sortie de fonds.

Ainsi le **capital propre DSI-OIS** de CHF 16'382.-- au 31.12.2024 augmente de CHF 1'100.20 à **CHF 17'482.20 au 31.12.2025.**

La **réserve manifestations** mise en place en 2023 reste inchangée avec **CHF 2'445.80** et le **capital du «Comité Bienne pour tous»** reste lui inchangé à **CHF 4'190.26 au 31.12.2025.**

Sur la base des documents présentés, des détails communiqués oralement par M. Jean-Paul Mantel et de mes contrôles approfondis, j'ai pu constater que le bilan ainsi que les comptes pertes et profits correspondent à la comptabilité et que les justificatifs probants étaient disponibles pour toutes les transactions vérifiées.

En conséquence, je prie l'assemblée générale d'accepter les comptes 2025 présentés, d'en donner entière décharge au comité responsable et de remercier Jean-Paul Mantel de son très bon travail.



Biel-Bienne, le 18 février 2026

Michel P.F. Esseiva
Réviseur des comptes